



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Grundlagen des Arbeitszeitrechts

Arbeitszeit & Entlohnung im
Überblick

Das nehmen Sie mit

Neben dem Erwerb des aufgrund der Besonderheiten des Arbeitszeitrechts, v.a. des AZG und ARG notwendigen arbeitszeitrechtlichen Grundgerüsts und seines Zusammenspiels mit den zahlreichen kollektivvertraglichen Besonderheiten, geht es Schritt für Schritt um die vertiefende Erarbeitung aller einzelnen für die Zeitplanung wie die (auch entgeltrechtlich wichtige) Umsetzung aller Elemente zulässiger Normalarbeitszeitmodelle einerseits und der Besonderheiten aller Formen von „Überzeiten“ andererseits. All dies auf dem neuesten Stand der in den letzten Jahren auch beachtlich zunehmenden Rechtsprechung, sowohl des OGH als auch des VwGH, mit ergänzenden Blicken auf die Sonderbestimmungen des KJBG und MSchG, teils aber auch des KAG.

Inhaltlich geht das Seminar deutlich über die eintägigen Aktualisierungsseminare hinaus, bei denen für die verständnisnotwendigen Beispiele, „Rückkoppelungen“ und Vertiefungen schlicht die Zeit fehlt. Geeignet ist es für relative Anfänger ebenso wie für bereits Arbeitszeiterfahrene. Es erweitert das Wissen und vermittelt es jedenfalls auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung. „Theoretisches“ wird nicht verschwiegen, aber leicht verständlich so vermittelt, dass es erfolgreich bei den diversen Problemstellungen nutzbar ist. Das Seminar ist auf Hilfe zur Selbsthilfe bei allen Arbeitszeitthemen angelegt.

Literaturhinweis:

o. Univ.-Prof. Dr. Franz Schrank ist Autor des umfangreichen Arbeitszeit Kommentars (Lindeverlag, 6. Auflage, Dezember 2021, 1552 Seiten).

Ihr Programm im Überblick

- Was macht das Arbeitszeitrecht aus? Grundregeln, Zwecke, System, Dimensionen
 - Regelungsschwerpunkte des AZG und ARG; was ist beim KA-AZG anders?
 - Welche wichtigen Ausnahmen von diesen Gesetzen gibt es unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Folgen?
 - Ausnahmen von den Ausnahmen?
 - Bloß vertragsrechtliche Bestimmungen des AZG, dennoch weitestgehend zwingender Natur
- Arbeitszeit und ihre Arten
 - Relevante Abgrenzungskriterien zur Freizeit – Intensität der Inanspruchnahme? Arbeitszeiterfassung?
 - Einzelverträge? Kollektivverträge? Planungen? Weisungen? Duldungen?
 - Arbeitsbereitschaft? Rufbereitschaft? Bloße Reisebewegungszeiten?
 - Arten der Arbeitszeit: Ihre entgeltrechtlichen und strukturellen Unterschiede samt Auswirkungen
- Normalarbeitszeit – Umfang und Verteilung: gesetzliche Planungsvorgaben und Rolle der Kollektivverträge
 - Beachtung besonderer kollektivvertraglicher Verteilungsbeschränkungen
 - Mitbestimmung des Betriebsrats bzw. des Arbeitnehmers bei der Gestaltung

- Standardverteilung innerhalb der Kalenderwoche oder kalenderwochenübergreifend?
- Welche kalenderwochenübergreifende Normalarbeitszeitmodelle lässt das AZG zu? Wie flexibel sind diese?
 - Unter welchen formellen Bedingungen?
 - Mit welchen Einzeltages-, Einzelwochen- und Durchschnitts-Eckpunkten?
 - Übertragbarkeitsstunden? Welche ARG-Erfordernisse sind einzuplanen?
 - Normativ KV-abhängige Durchrechnung
 - Gleitende Arbeitszeiten (kleines bzw. großes Gleiten)
 - Schichtarbeit
 - Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen
 - Verteilungsbesonderheiten der Lenker v.a. von LKW und Bussen (Kurzhinweise)
 - Konkrete modellkonforme Normalarbeitszeitverteilung und deren Relevanz für das Entstehen von Mehr- bzw. Überstunden, auch bei vorheriger Änderung der Verteilung?
- Was ist bei Jugendlichen und Schwangeren anders?
 - Umfassende Sonderregelungen für Jugendliche
 - Besondere Eingriffe in die Arbeitszeit Schwangerer (Normalarbeitszeitbeschränkungen, Überstunden-, Nachtarbeits-, Sonn- und Feiertagsverbote)
- „Überzeiten“: Mehrstunden, Überstunden, samt Auswirkungen und Grenzen
 - Welche Zeiten außerhalb der Normalarbeitszeiteinteilung oder darüber hinaus sind insofern dem Arbeitgeber entgelt- und öffentlich-rechtlich zurechenbar? Was müssen sich Arbeitgeber gefallen lassen, was nicht?
 - Verweigerungsrechte des Arbeitnehmers?
 - Mitbestimmung des Betriebsrats?
 - Bloße Mehrstunden bei verkürzter Normalarbeitszeit oder bei einzelvertraglicher Teilzeit, mit oder ohne Zuschläge
 - Echte Überstunden bei Voll- oder Teilzeit: Entstehungscheckliste (Multitasking nach Rechtsgründen)
 - Entgeltliches: Zusatzbezahlung (Grundlöhne, Zuschläge) oder (welcher) Zeitausgleich? Einseitige Zeitausgleiche?
 - Pauschalierungsvereinbarungen (Überstundenpauschale oder All-in):
 - Vereinbarungstransparenz? Zwingende Deckungsprüfung?
- Strafbare Gesamtarbeitszeitgrenzen und Mindestruhezeiten
 - Einzeltages-, Einzelwochen-, Durchschnittsgrenzen nach AZG, KJBG, MSchG, KA-AZG samt Auslegungsfragen
 - Ruhepausen, tägliche Ruhezeiten, wöchentliche Ruhezeiten, entgeltpflichtige Ersatzruhe, Feiertagsruhe nach dem Ausfallsprinzip
 - Nachtarbeitsverbote und kollektivvertragliche „Sperrzeiten“
 - Ausnahmen von der Wochenend- und Feiertagsruhe: Gesetzliche, ordnungsmäßige, kollektivvertragliche und betriebliche
 - Besonderheiten bei Rufbereitschaften und Ausnahmen bei passiven Reisezeiten, teils auch bei aktiven
- Außergewöhnliche Verhältnisse: Unter- bzw. überschreitbare Grenzen
 - Wann greift die meldepflichtige Ausnahme? Gilt sie auch für die Bezahlung?
 - Wann sind Arbeiten zur Behebung von „Betriebsstörungen“ zulässig?
- Besonderheiten des aktuellen Verwaltungsstrafsystems

- Straftatbestände und Ausnahmen für bloß vertragsrechtliche Bestimmungen
- Verschuldensvermutung bzw. notwendiges effizientes betriebliches Vorbeuge- und Kontrollsystem
- Strafrahmen und doppeltes Kumulationsprinzip
- Direktverantwortliche und verantwortliche Beauftragung
- Zusätzliches Lohndumpingstrafisiko?

Interessant für

- Personalisten und Personalverrechner
- betrieblich Arbeitszeitverantwortliche
- Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftstreuhand
- Betriebsräte und überbetriebliche Interessenvertreter

Referent*in



o.Univ.-Prof. Dr. Franz Schrank

Experte auf dem Gebiet des Arbeitsrechts

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
08.05.2025-09.05.2025	2 Tage	Wien	Präsenz	€ 1.490,-
04.09.2025-05.09.2025	2 Tage	Wien	Präsenz	€ 1.490,-

Beratung & Buchung



Christine Walser

+43 1 713 80 24-26 ✉ christine.walser@ars.at